Pfarrverband Altomünster

Juni 2020

Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

„Sie sind geschützt!“ sagt das Virenschutz-Programm auf meinem Smartphone.

„Du bist behütet!“ sagt die innere Stimme ganz ohne Programm auf meiner Seele.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

www.pv-altomuenster.de

Liebe Christen in unserem Pfarrverband!

Endlich dürfen wir wieder Gottesdienste öffentlich feiern. Trotzdem bleibt ein Geschmäckle. Denn das ist mit einigen Einschränkungen und auch Unannehmlichkeiten verbunden und vieles ist nicht wie gewohnt. Weniger Gesang, der Abstand zwischen den Gottesdienstbesuchern, das Tragen des Nasen- und Mundschutzes. Statt Weihwasser gibt es am Kircheneingang Desinfektionsmittel.

Auch an uns, den Geistlichen, geht die aktuelle Situation nicht spurlos vorbei. Wie sehr sehnen auch wir uns danach zurück, so unbedarft wie früher Gottesdienst mit Ihnen feiern zu können.

Ob nach Corona alles so sein wird, wie früher? Vermutlich wird sich einiges schlussendlich geändert haben. Aber der Aufbruch alter Gewohnheiten bringt immer auch die Chance mit sich, Gewohntes wieder aus dem Schatten des Alltäglichen herauszuholen, Altes neu zu entdecken und auch Neuem Raum zu geben.

Wie immer bleibt der Weg in die Zukunft ungewiss. Gehen wir ihn trotzdem voll Zuversicht und österlicher Hoffnung. Wir glauben, dass das Leben siegt!

P. Bonifatius

Der HERR antworte dir am Tag der Bedrängnis, der Name des Gottes Jakobs schütze dich.

Er sende dir Hilfe vom Heiligtum und vom Zion her stütze er dich.

Er gedenke all deiner Gaben und dein Brandopfer möge ihm köstlich sein.

Er schenke dir, was dein Herz begehrt, und er erfülle all dein Planen.

Wir wollen jubeln über deine Hilfe und im Namen unseres Gottes das Banner erheben. Der HERR erfülle all deine Bitten.

Nun hab ich erkannt: Der HERR schafft Rettung seinem Gesalbten. Er antwortet ihm von seinem heiligen Himmel her mit der rettenden Kraft seiner Rechten.

Diese setzen auf Wagen, jene auf Rosse, wir aber bekennen den Namen des HERRN, unsres Gottes.

Sie sind gestürzt und gefallen; wir aber bleiben aufrecht und stehen.

Schaff doch Rettung, HERR! Der König antworte uns am Tag, da wir rufen.

Psalm 20

Vorankündigung: Pfarrbrief

Bereits seit geraumer Zeit beschäftigen wir uns mit dem Gedanken, wie wir künftig den Pfarrbrief gestalten wollen. Dabei ging es uns vor allem um die inhaltliche Gestaltung.

Neben der Gottesdienstordnung und den Informationen zu den Veranstaltungen in unserem Pfarrverband soll künftig auch Platz für andere interessante Beiträge sein, die Sie in Ihrem Christenleben bereichern.

Um eine entsprechende Qualität gewährleisten zu können, werden wir **ab Dezember** den Pfarrbrief auf **einen zweimonatlichen Rhythmus** umstellen.

Das bedeutet, dass vor allem **Terminhinweise** entsprechend zwei Monate im Voraus angemeldet werden müssen. Das Gleiche gilt für die **Bestellung von Messintionen.**

Inwiefern sich der Preis vor allem für die Abonnenten in Altomünster verändert, werden wir erst sagen können, wenn es soweit ist. Einschl. November läuft der Bezug des Pfarrbriefes in gewohnter Weise.

****

Neue Gottesdienstordnung

Da auch P. Walter uns nach 12 Jahren im Juli verlässt, werden wir im Pfarrverband nunmehr nur noch mit zwei Priestern vertreten sein. Da

- P. Norbert neben seiner Tätigkeit als Pfarrvikar bei uns vorrangig noch diverse ordensinterne Aufgaben hat,
- es immer wieder auch zu krankheitsbedingten Ausfällen kommen kann
- oder auch ein Priester urlaubsbedingt abwesend sein wird,

müssen wir die Gottesdienstordnung ab dem 1. Juli den Gegebenheiten anpassen. So bleibt es möglich, auch ohne Streichungen bei Abwesenheit eines Priesters die Gottesdienste in neuer Gewohnheit aufrechtzuerhalten.

Ab dem **1. Juli** gestaltet sich die **neue Gottesdienstordnung** wie folgt:

Den Sonntag werden wir generell in einem 14-tägigen Rhythmus zwischen Gottesdiensten am Samstagabend und Sonntagvormittag gestalten.

	1. Woche		2. Woche	
Samstag	18.00 Uhr	Oberzeitlbach	18.00 Uhr	Altomünster
	19.15 Uhr	Sielenbach	19.15 Uhr	Wollomoos
Sonntag	08.45 Uhr	Wollomoos	08.45 Uhr	Sielenbach
	10.15 Uhr	Altomünster	10.15 Uhr	Oberzeitlbach
	19.00 Uhr	Maria Birnbaum	19.00 Uhr	Maria Birnbaum

Werktags entfällt die Heilige Messe am Mittwochabend in Maria Birnbaum.

In den Sommermonaten wird es künftig am Dienstag einen 14-tägigen Wechsel zwischen Altomünster und Pfaffenhofen geben.

Ich weiß, dass es im Vergleich zur bisher gewohnten Gottesdienstordnung ein recht großer Einschnitt ist. Wir waren bisher durch das Kloster in der Lage, ein überdurschnittliches Angebot an Sonntagsgottesdiensten machen zu können. Das sieht in anderen Pfarrverbänden schon lange ganz anders aus. Doch auch mit der neuen Gottesdienstordnung haben wir immer noch ein sehr gutes Angebot.

Da wir bisher in allen unseren Kirchen immer einen guten Gottesdienstbesuch hatten, war es mein Anliegen, alle gleich zu behandeln und keinen Kirchort auf den Samstagabend zu “verbannen”.

Ich hoffe, dass die neue Gottesdienstordnung auf breite Akzeptanz stößt. Denn nur durch Sie lässt sich sicherstellen, dass ein verlässliches Angebot an Sonntagsgottesdiensten wie bisher in allen Kirchen gewährleistet werden kann.

P. Bonifatius

Adieu und vergelt's Gott

Die Zeit des Abschieds (20.07.) und der Übersiedlung nach Regensburg in das von mir ausgewählte Deutschordens-Altenheim Maria vom Karmel rückt näher. Dort werde ich zum 01. August als Seelsorger für die Senioren tätig sein und so ist es angezeigt und sinnvoll DANK zu sagen:

Dank für die herzliche Aufnahme,
Dank für die guten Begegnungen und Gespräche,
Dank für die guten Ratschläge und Tipps,
Dank für die Gebete.

Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihr Gebet, wie auch ich Sie alle in meine Gebete einschließe.

Ich wünsche Ihnen auch fürderhin alles erdenklich Gute und Gottes und Marien Beistand.

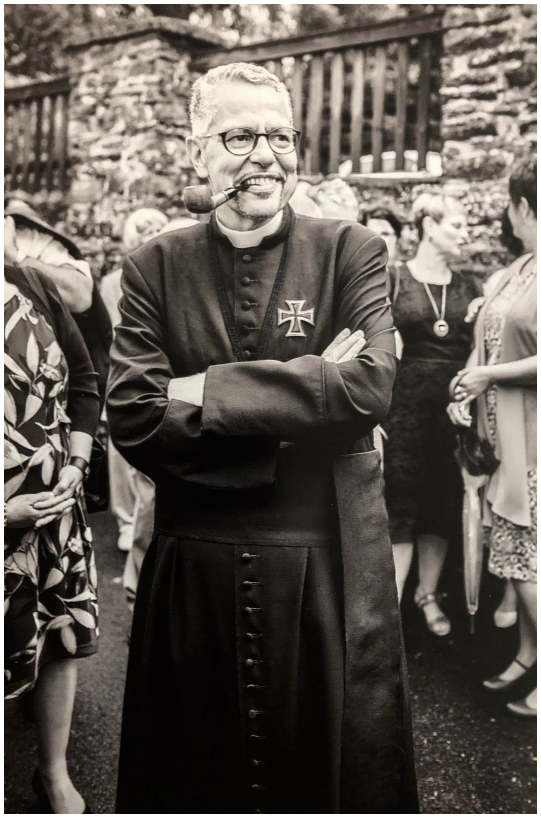
Auf ein Wiedersehen freut sich schon heute

Ihr Pfarrvikar P. Walter Orth OT

Liebe Gläubige im Pfarrverband Altomünster,

nun darf ich mich, nachdem ich bereits vor zwei Monaten hier im Kloster in Maria Birnbaum mit seiner bemerkenswerten Wallfahrtskirche eingezogen bin, kurz bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Pater Norbert M. Thüx. Seit dem 15. August 1989 bin ich Professbruder und dem 31. Mai 1996 Priester des Deutschen Ordens. Mit fünf Geschwistern in Trier aufgewachsen, habe ich nach dem Abitur in Bamberg, Frankfurt a. Main und Innsbruck Theologie studiert. Schon als Diakon übernahm ich die Gemeindeleitung von St. Bonifatius in Wetter (Hessen), wo ich auch nach der Priesterweihe noch weitere 4 Jahre bleiben konnte. Im Jahr 2000 rief mich der damals neugewählte Hochmeister des Deutschen Ordens, Abt Bruno Platter, als Generalökonom nach Wien. Dort waren mir allerdings nur wenige Monate gewährt, da ich an meinem Geburtstag, dem 28.12. desselben Jahres zum Prior (Provinzial) des Ordens gewählt wurde, was ich auch anschließend 15 Jahre blieb. Nach einem Orientierungsjahr in Rom begann ich 2017 die zweijährige Ausbildung für Noviziats- und Ausbildungsleiter beim Institut der Orden „RUACH“ und war zugleich als Pfarrverbandsleiter und nach dem Wechsel von P. Michael De Koninck als Pfarrvikar in Weyarn eingesetzt.



Schweren Herzens habe ich nun also das nach 20 Jahren das schöne oberbayrische Oberland verlassen, um in Maria Birnbaum das Noviziat (ab September 2 Novizen) und Juniorat (zur Zeit 6 Studenten) zu leiten und als Pfarrvikar im Pfarrverband seelsorglich mitzutun. Ich freue mich über die neuen Aufgaben und auf die Begegnungen mit Ihnen, den Gläubigen, die gegenwärtig noch wegen der Corona-Auflagen sehr eingeschränkt sind.

Doch davon wollen wir unsere Herzen nicht verwirren lassen, denn unsere Hilfe kommt Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat. Entscheidend für mich war und ist: Wir – Sie und ich – sind pilgerndes Volk Gottes auf dem Weg zum

Himmlischen Jerusalem, alle durch die Taufe ermächtigt, Zeugnis abzulegen für den, dessen Namen wir als Christinnen und Christen tragen (vgl. Gal 3,27); alle mit einem ureigenen Auftrag im Heilsplan Gottes. Ihn zu erkennen und zu erfüllen ist ehrenvollster Gottesdienst.

So wünsche ich Ihnen von Herzen den „Schatz, der siebenfältig ziert“, den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates und der Erkenntnis, den Geist der Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht zum nahenden Pfingstfest. Mögen wir alle eins sein in Jesus Christus.

Herzlich

Ihr P. Norbert

****

Fronleichnam

Nach den Bestimmungen unseres Erzbischofs dürfen in diesem Jahr keine Fronleichnamsprozessionen stattfinden. Trotzdem wollen wir das Fest des Leibes und Blutes Christi feiern.

In **Altomünster** feiern wir die Heilige Messe um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz.
In **Sielenbach** feiern wir die Heilige Messe um 9.00 Uhr im Klostergarten.

Bei schlechter Wetterlage werden die Gottesdienste in die Kirchen verlegt.

In **Wollomoos** feiern wir die Heilige Messe um 10.30 Uhr vor dem Leichenhaus.

Bei schlechtem Wetter findet die Messe zur gleichen Zeit in Maria Birnbaum statt.

In **Maria Birnbaum** feiern wir die Messe um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Da nach aktuellem Stand nur Gruppen von 50 Personen im Freien zulässig sind, bitten wir auch für die Fronleichnamsgottesdienste um Anmeldung.

Gesichtsmasken

Wir weisen darauf hin, dass es nach der 4. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 05.05.2020 folgende Ausnahmeregelungen für das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen gibt:

- Kinder bis zum sechsten Geburtstag sind von der Tragepflicht befreit.

- Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung, aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist, sind von der Trageverpflichtung befreit.

- Das Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung ist zulässig, solange es zu Identifikationszwecken oder zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung erforderlich ist.

Zu Bedenken:

Wenn Sie zu den Risikogruppen (ältere Menschen, Menschen mit geschwächtem Immunsystem, mit Diabetes, mit Herzproblemen, mit geschädigten Atemwegen) gehören, dann bitten wir Sie zu überlegen, ob es für Sie sinnvoll ist, Messen etc. zu besuchen. Achten Sie auf sich selbst und auf andere!

****

Prüfung der Grabsteine auf Standfestigkeit

Gemäß der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau BG muss jeder Grabstein mind. 1x jährlich auf seine Standfestigkeit geprüft werden.

Das Prüfungsergebnis ist schriftlich festzuhalten. Nicht standfeste Grabmale sind zu sichern oder zu entfernen.

Dies betrifft den Friedhof in Sielenbach, Wollomoos, Pfaffenhofen und Oberzeitlbach. Die Überprüfung wird durch die Kirchenstiftung durchgeführt, Grabbesitzer werden event. angeschrieben.

Kirchgeld

In diesem Pfarrbrief finden Sie einen Umschlag und einen Überweisungsträger (in Sielenbach etc. werden diese verteilt) zum Begleichen des Kirchgelds 2020.

In unseren Pfarreien und Kirchen fallen das ganze Jahr über laufend Ausgaben an - wie in jedem ganz normalen Haushalt. Das fängt bei Kerzen und Blumen an und hört bei größeren Reparaturen und Unterhaltsmaßnahmen an Gebäuden auf.

Viele Veranstaltungen für z. B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Senioren werden von der Pfarreiengemeinschaft und deren Gremien angeboten.

Das alles kostet Geld. Natürlich werden Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln gewährt, jedoch nicht für alles und nicht in vollem Umfang. So bleibt so manche Ausgabe, die nur von Spenden oder eben dem Kirchgeld bezahlt werden kann.

Das Kirchgeld ist deshalb ein wichtiger Posten im Haushalt einer Pfarrei. Wir sind darauf angewiesen.

Wir erbitten von jedem Katholiken unserer Pfarrgemeinde, der ein eigenes Einkommen hat, den Betrag von 1,50 €, den Sie entweder überweisen dürfen (bei Verwendungszweck bitte entsprechende Gemeinde ankreuzen) oder sie werfen den (aus-)gefüllten Umschlag in einen Briefkasten der Pfarrbüros bzw. geben den Umschlag in den Opferkorb nach dem Gottesdienst. Vergelt's Gott!

****

Wir haben die Corona Zeit genutzt – seit 1.5.2020 ist unsere **neue Homepage** freigeschalten.

www.pv-altomuenster.de

Sie ist noch im Aufbau, von daher bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir noch im Gestalten und Ergänzen sind. Hinweise und Ergänzungen sind willkommen.

Gerne möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass in den Kirchen Umschläge ausliegen, mit denen Messen bestellt werden können.

Katholische Pfarrämter

St. Alto, Altomünster
95250 Altomünster, St. Birgittenhof 3, 08254-8235
St. Petrus, Sielenbach
95577 Sielenbach, Aichacher Str. 3, 08258-242

Bitte kreuzen Sie an für welche Kirche Sie eine Messintention bestellen möchten:

O Altomünster O Oberzeitlbach
O Sielenbach O Maria Birnbaum
O Wollomoos O Alto-Land
O _____

für Messen, die bis zum 14. des Vormonats bestellt sind, können berücksichtigt werden.

Bestellung MESSINTENTION

Hl. Messe für: _____

Angegeben von: _____

Telefonnummer: _____

Gewünschter Termin: _____

Ort, Datum Unterschrift

Bitte mit 5 €/Intention in den Briefkasten vom Pfarrbüro einwerfen.

Bitte Umschlag in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

****

Krankenkommunion

Immer erster Freitag im Monat /

Herz-Jesu-Freitag – oder nach Absprache

Wer zu den regelmäßigen Krankenkommunionbesuchen aufgenommen werden möchte oder nur einmalig die Krankenkommunion empfangen möchte, bitte im Pfarrbüro melden.

Nur auf ausdrücklichen Wunsch findet momentan die Krankenkommunion statt. Auch hier müssen wir abwarten!

VORANKÜNDIGUNG – unter Vorbehalt

5 Tage **Busreise nach Assisi –**

auf den Spuren des Heiligen Franziskus

vom 19. – 23. Oktober 2020

Der Reisepreis beträgt 525,--€ inkl. folgender Leistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus mit WC, Klimaanlage und Bordservice
- 4 x Übernachtung/ Frühstück u. 3 Abendessen im zentralen 3-Sterne Hotel Panoramic in Assisi
- 1 x Abendessen im Restaurant Il Menestello (4-Gang-Menü inkl. Getränke)
- Italienische Beherbergungssteuer
- alle Ausflüge und Rundfahrten, teils mit örtlicher Reiseleitung
- Kirchenführung in der Basilika San Francesco durch Bruder Thomas
- Tagesausflug ins Rieti-Tal mit örtlicher Reiseleitung
- Assisi – Reiseliteratur
- Reisebegleitung durch Pater Bonifatius

Einzelzimmer-Zuschlag 128,-- € (nur begrenzt verfügbar)

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 31. Juli bei:

Pfarreienverband Sielenbach - Altomünster
Pater Bonifatius Heidel
Tel. 08258 – 92851-0 ***bonifatius.heidel@gmx.de***

Ankner-Reisen
Lichtstr. 2, 86577 Sielenbach,
Tel. 08258 – 214 ***info@ankner-reisen.de***

Ärztlicher Notdienst

Wenden Sie sich bitte in Notfällen an den Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung Bayern, Tel. **116117** und es wird Ihnen der diensthabende Arzt mitgeteilt. **Auch bei Verdacht auf Corona bitten wir Sie die 116117 zu rufen.**

****

Freiwillige für Bet- und Wachdienst gesucht

Sonntags von 12 bis 17 Uhr (Winter) und bis 18 Uhr (Sommer) wird von Fr. Kalmeier in St. Alto ein Bet- und Wachdienst organisiert.
Hierzu werden immer wieder Freiwillige gesucht, die eine Stunde in Ruhe und Gebet in der Kirche verbringen möchten – „Aufwand“ nur ca. eine Stunde/Monat.

Nähere Informationen etc. bekommen Sie gerne unter Tel. 08254/8132.

****

Nachbarschaftshilfe Altomünster

Wir übernehmen zahlreiche Aufgaben
für unsere Mitbürger der Gemeinde.

Fahrdienst zu Ärzten in der Region,
Besuche im Alten-und Pflegeheim,
Gespräche und Zuhören,
Begleitung bei Einkäufen,
sowie Einkäufe für Personen, die dies
selbst nicht mehr können.

Alle Aufgaben werden konfessionsunabhängig
von unseren ehrenamtlichen Helfern übernommen.

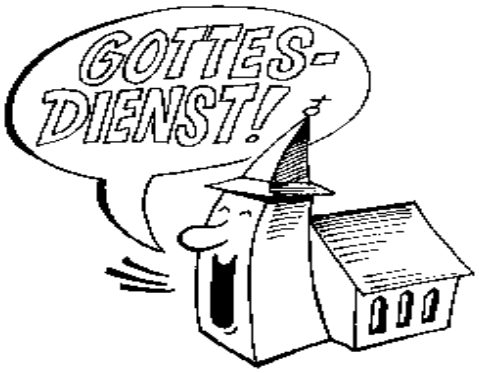
Wir suchen auf diesem Weg hilfsbereite
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktiv bei uns
mitarbeiten und uns unterstützen wollen.

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat um
9 Uhr im „Betreuten Wohnen" Bahnhofstr. 20-22.

Zu erreichen sind wir über die
Gemeindeverwaltung zu deren
Öffnungszeiten unter

08254 9203990

Altomünster
(mit Oberzeitlbach)



Bei Beerdigungen entfällt die jeweilige Wochentags-Messe

Die Messintentionen werden im folgenden Monat nachgeholt.

Mo. 01.06. **PFINGSTMONTAG**
9:00 Hl. Messe (für OZB)
10:15 Hl. Messe
f. Leonhard u. Therese Braun
f. Paul Reiter

Mi. 03.06. **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer**
18:30 Maiandacht
19:00 Hl. Messe (für OZB)

Fr. 05.06. **Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**
8:00 Hl. Messe
Stiftmesse f. Josef u. Rosa Schöner

Sa. 06.06. **Hl. Norbert v. Xanten, Bischof, Ordensgründer**
17:25 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
f. Georg u. Berta Reiner
f. Josef Kraus u. Eltern

So. 07.06. **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
9:00 Hl. Messe (für OZB)
f. Angeh. Brandmair u. Partsch
f. Georg u. Franziska Brandmair
10:15 Hl. Messe
f. Otto Langenecker
f. Maria Pfanzelter, Manfred Traut, Jakob u. Maria Göttler, Elisabeth Münch
f. Josef Effinger, Josef u. Emilie Winner

Mo. 08.06. **Montag der 10. Woche im Jahreskreis**
8:00 Hl. Messe - Messe für Pfarrverband

Di. 09.06. **Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**
18:30 Eucharistische Anbetung m. sakramentalem Segen
19:00 Hl. Messe (am Hochaltar)
f. alle Kranken u. Sterbenden
Stiftmesse f. Anton u. Maria Gröber

Mi. 10.06. **Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis**
18:25 Rosenkranz
19:00 Hl. Messe (für OZB)
f. Katharina Münch

Do. 11.06. **HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam**
10:00 Hl. Messe auf Marktplatz (bei gutem Wetter, ansonsten in Kirche)

Fr. 12.06. **Freitag der 10. Woche im Jahreskreis**
8:00 Hl. Messe
f. Anton Wackerl u. Maria Baumgartner

Sa. 13.06. **Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
17:25 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
f. Anna u. Kurt Krallert u. Tochter Regina
f. Theresia Schmid

So. 14.06. **11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
9:00 Hl. Messe (für OZB)
f. Eltern Agathe u. Franz Schlosser
f. Anton Höchtl, Eltern Reisländer, Angeh. Höchtl
f. Jakob u. Maria Mair u. verst. Angeh.
f. Kreszenz, Lorenz, Maria u. Magdalena Wagner
10:15 Hl. Messe
f. Helmut Obeser
f. Martin Kraut
f. Thomas Buxeder

Mo. 15.06 **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien**
8:00 Hl. Messe - Messe für Pfarrverband

Di. 16.06. **Hl. Benno, Bischof, Patron der Stadt München**
18:30 Eucharistische Anbetung m. sakramentalem Segen
19:00 Hl. Messe (am Hochaltar)
f. alle Kranken u. Sterbenden
f. Joachim u. Viktoria Stehr

Mi. 17.06. **Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis**
8:00 Hl. Messe (für OZB)
n. Meinung

Do. 18.06. **Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis**
19:30 Eucharistische Anbetung

Fr. 19.06. **HERZ-JESU-FEST**
8:00 Hl. Messe
Stiftmesse f. d. verst. Schwestern d. Birgittenklosters
zur immerwährender Hilfe

Sa. 20.06. **Samstag der 11. Woche im Jahreskreis**
17:25 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
f. Anna Wagner
f. Doris Wollnitza, Eltern u. Schwiegereltern
f. Jakob Tyroller

So. 21.06. **12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
9:00 Hl. Messe (für OZB)
f. Jakob Loibl
10:15 Hl. Messe
f. Eltern Katharina u. Mathias Wolf
f. Leonhard u. Katharina Ettner
f. Margarete Kitscher u. Waltraud Menzel
14:00 Kinderwallfahrt

Mo. 22.06. **Hl. Paulinus von Nola, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus**
8:00 Hl. Messe - Messen für Pfarrverband

Di. 23.06. **Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis**
18:30 Eucharistische Anbetung m. sakramentalem Segen
19:00 Hl. Messe (am Hochaltar)
f. alle Kranken u. Sterbenden

Mi. 24.06. **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**
18:25 Rosenkranz
19:00 Hl. Messe (für OZB)

Fr. 26.06. **Freitag der 12. Woche im Jahreskreis**
8:00 Hl. Messe
Stiftmesse f. Josef Kneidl

Sa. 27.06. **Hl. Hemma v. Gurk und hl. Cyrill v. Alexandrien**
17:25 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
f. Konrad Kerle u. Eltern Koppold
f. Rudolf Grießer
f. Paul Reiter

So. 28.06. **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
9:00 Hl. Messe (für OZB)
f. Theresia Seidenschwarz
10:15 Hl. Messe
f. Johann u. Kreszenz Sedlmair
f. Johann Felber u. verst. Angeh.
f. Walter Jung jun.
f. Alto u. Katharina Neumair

Mo. 29.06. **HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL**
8:00 Hl. Messe - Messe für Pfarrverband

Di. 30.06. **Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote + die 1. hll. Märtyrer von Rom**
18:30 Eucharistische Anbetung m. sakramentalem Segen
19:00 Hl. Messe (am Hochaltar)
f. alle Kranken u. Sterbenden

Mi. 01.07. **Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis**
8:00 Hl. Messe (für OZB)

****

Termine

Alle „Großveranstaltungen“ entfallen im Juni

****

Veranstaltung im Juni

-unter Vorbehalt-

Siehe Öffnungsvorschriften der Gaststätten bei Versammlung.
Bitte beachten Sie die Mitteilungen in der Presse. Vielen Dank.

24. Juni 2020
"Das bisschen Haushalt um 1900" mit Anni Härtl
20.00 Uhr Beginn des Vortrages Gaststätte Maierbräu

Bleiben Sie gesund und

****

Kolpingsfamilie Altomünster - Veranstaltung im Juni

Fahrt zur Wallfahrtskirche St. Leonhard in Inchenhofen

Samstag, 27.06.2020

Treffpunkt und Abfahrt um 13.30 Uhr am Bahnhof

Führung durch die Wallfahrtskirche St. Leonhard und anschließend Einkehr in einer Gastwirtschaft.

So war es zu Jahresanfang geplant!

Aber aus den bekannten Gründen muss die Veranstaltung für heuer leider abgesagt werden.

Eucharistische Anbetung

Gestaltet von

jungen Erwachsenen

Am 18.06.2020 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Zur Teilnahme sind alle herzlich eingeladen !

Eine Geschichte zum Nachdenken

Diese afrikanische Kurzgeschichte erzählt von der Dankbarkeit, die wir viel zu oft vergessen. Ernst Ferst sagte einmal: "**Wer sich über das freut, was er hat, hat keine Zeit mehr, über das zu klagen, was er nicht hat**."

Eines Tages begab sich das Leben auf die Wanderschaft durch die Welt. Es ging und ging, bis es zu einem Menschen kam. Der hatte so geschwollene Glieder, dass er sich kaum rühren konnte.

“Wer bist du?” fragte der Mann. “Ich bin das Leben.”
“Wenn du das Leben bist, kannst du mich vielleicht gesund machen”, sprach der Kranke.
“Ich will dich heilen”, sagte das Leben, “aber du wirst mich und deine Krankheit bald vergessen.”
“Wie könnte ich euch vergessen!” rief der Mann aus.
“Gut, ich will in sieben Jahren wieder kommen, dann werden wir ja sehen”, meinte das Leben. Und es bestreute den Kranken mit Staub, den es vom Wege genommen hatte. Kaum war das geschehen, war der Mann gesund.

Dann zog das Leben weiter und kam zu einem Leprakranken.
“Wer bist du?” fragte der Mann. “Ich bin das Leben.”
“Das Leben?” sagte der Kranke. “Da könntest du mich ja gesund machen.”
“Das könnte ich”, erwiderte das Leben, “aber du wirst mich und deine Krankheit bald vergessen.”
“Ich vergesse euch bestimmt nicht”, versprach der Kranke.
“Nun, ich will in sieben Jahren wieder kommen, dann werden wir ja sehen”, sprach das Leben. Es bestreute auch diesen Mann mit Staub vom Wege, und der Kranke ward sogleich gesund.

Wieder begab sich das Leben auf die Wanderschaft. Nach vielen Tagen kam es schließlich zu einem Blinden.
“Wer bist du?” fragte der Blinde. “Das Leben.”
“Ach, das Leben!” rief der Blinde erfreut. “Ich bitte dich, gib mir mein Augenlicht wieder!”
“Das will ich tun, aber du wirst mich und deine Blindheit bald vergessen.”
“Ich werde euch bestimmt nicht vergessen”, versprach der Blinde.
“Nun gut, ich will in sieben Jahren wieder kommen, dann werden wir ja sehen”, sagte das Leben, bestreute den Blinden mit Staub vom Wege, und der Mann konnte wieder sehen.

Als sieben Jahre vergangen waren, zog das Leben wieder in die Welt. Es verwandelte sich in einen Blinden und ging zuerst zu dem Menschen, dem es das Augenlicht wieder gegeben hatte.
„Bitte, lass mich bei dir übernachten”, bat das Leben. “Was fällt dir ein?” schrie der Mann es an. “Scher dich weg! Das fehlte mir gerade noch, dass sich hier jeder Krüppel breit macht.”
„Siehst du”, sagte das Leben, “vor sieben Jahren warst du blind. Damals habe ich dich geheilt. Und du versprachst, deine Blindheit und mich niemals zu vergessen.”
Darauf nahm das Leben ein wenig Staub vom Wege und streute ihn auf die Spur dieses undankbaren Menschen. Von Stund an wurde er wieder blind.

Dann ging das Leben weiter, und es gelangte zu dem Menschen, den es vor sieben Jahren von der Lepra geheilt hatte. Das Leben verwandelte sich in einen Leprakranken und bat um Obdach.
“Pack dich!” schrie der Mann es an. “Du wirst mich noch anstecken!”
“Siehst du”, sagte das Leben, “vor sieben Jahren habe ich dich von der Leprakrankheit geheilt. Damals hast du versprochen, mich und deine Krankheit niemals zu vergessen.” Darauf nahm das

Leben ein wenig Staub vom Wege und streute ihn auf die Spur des Mannes. Im selben Moment wurde der Mann wieder von der Leprakrankheit befallen.

Schließlich verwandelte sich das Leben in einen Menschen, dessen Glieder so geschwollen waren, dass er sich kaum rühren konnte. So besuchte es jenen Mann, den es vor sieben Jahren zuerst geheilt hatte.
“Könnte ich bei dir übernachten?” fragte ihn das Leben. “Gern, komm nur weiter”, lud der Mann das Leben ein. “Setz dich, du Armer, ich will dir etwas zu essen machen. Ich weiß recht gut, wie dir zumute ist. Einst hatte ich ebensolche geschwollenen Glieder. Gerade ist es sieben Jahre her, als das Leben hier vorüber kam und mich gesund machte. Damals sagte es, dass es nach sieben Jahren wieder kommen wolle. Warte hier, bis es kommt. Vielleicht wird es auch dir helfen.”

“Ich bin das Leben”, sagte das Leben nun. “Du bist der einzige von allen, der weder mich noch seine Krankheit vergessen hat. Deshalb sollst du auch immer gesund bleiben.”

Als es sich dann von dem guten Menschen verabschiedet hatte, sagte es noch: “Ständig wandelt sich das Leben. Oft wird aus Glück Unglück. Not verwandelt sich in Reichtum, und Liebe kann in Hass umschlagen. Kein Mensch sollte das jemals vergessen.”

Afrikanisches Märchen, nacherzählt von Dietrich Steinwede

****

Oberzeitlbach

(alle Gottesdienste finden in St. Alto, Altomünster statt)

****

Termine

Alle „Großveranstaltungen“ entfallen im Juni

****

Neue Organisations-Struktur und Gebührenordnung

Friedhof in Oberzeitlbach

Die Abrechnungen der Grabgebühren werden neu strukturiert und in einem neuen Computerprogramm erfasst, deshalb bitten wir alle Grabbesitzer von Mariae Himmelfahrt, Oberzeitlbach, mit ihrer Graburkunde uns einen Besuch im Pfarrbüro abzustatten bzw. sich telefonisch in Verbindung zu setzen (Tel. 08254-8235). Bitte entschuldigen Sie den Umstand, aber um eine Ordnung zu bekommen, braucht es leider diesen Aufwand.

Außerdem zur Info: Seit 2020 haben sich die Grabgebühren wie folgt erhöht:

für Laufzeit von 15 Jahren

Doppelgrab 750,00 €

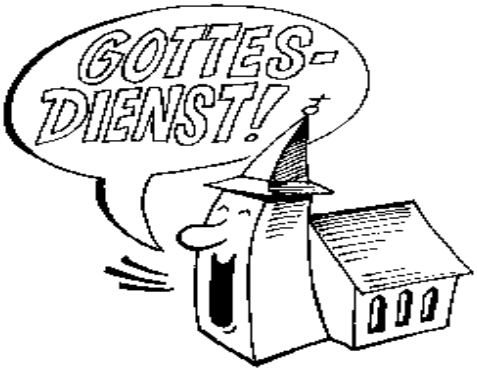
Einzelgrab 450,00 €

Urnengrab 450,00 €

****

Maria Birnbaum

(mit Sielenbach, Wollomoos und Pfaffenhofen)



Bei Beerdigungen entfällt die jeweilige Wochentags-Messe
Die Messintentionen werden am darauffolgenden Wochenende nachgeholt (nicht wie bisher im Folgemonat).

Mo. 01.06. **PFINGSTMONTAG**
8:45 M.B. Hl. Messe **(WO)**
10:00 M.B. Bruderschaftsmesse

Mi. 03.06. **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**
8:00 M.B. Hl. Messe **(WO)**
f. verstorbene Angehörige Peter u. Held
z. Hl. Leonhard

Do. 04.06. **Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis**
18:30 M.B. Anbetung
19:00 M.B. Hl. Messe

Fr. 05.06. **Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**
18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19:00 M.B. Hl. Messe
f. Josef Kopp u. Nilla u. Eltern Finkenzeller

Sa. 06.06. **Hl. Norbert v. Xanten, Bischof, Ordensgründer**
18:45 M.B. Rosenkranz
19.15 M.B. Vorabendmesse

So. 07.06. **HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT**

8:45 M.B. Hl. Messe
Jahresmesse f. Richard Obeser
f. Sylvester u. Maria Fischer
f. Josef u. Maria Erhard
Jahresmesse f. Thomas Wörle
f. Josef Linzenkirchner u. Elisabeth Haeckl
f. Melitta u. Ludwig Spaniol
f. Eltern Schmid u. Geschwister

10.00 M.B. Hl. Messe **(WO)**
f. Gertraud u. Josef Kranzberger
Jahresmesse f. Theresia Achter
f. Eltern Schneider u. Asam
f. Franz Roth

18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19:00 M.B. Hl. Messe
f. alle Leb. u. Verst. v. Andersbach
f. Emilia Thüx
f. Norbert Wassmuss u. Ursula Kögel

Mo. 08.06. **Montag der 10. Woche im Jahreskreis**

18:30 M.B. Rosenkranz

19:00 M.B. Hl. Messe
f. Franziska Winterholler

Mi. 10.06. **Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis**

8:00 M.B. Hl. Messe **(WO)**
z. Ehren d. Mutter Jesu

Do. 11.06. **HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam**

9.00 M.B. Heilige Messe
Hl. Messe im Klostergarten (bei gutem Wetter)
f. Josef Strobl
f. Theresia u. Michael Buxeder

10.30 WO Heilige. Messe
bei gutem Wetter in Wollomoos vor dem Leichenhaus, bei schlechtem Wetter in Maria Birnbaum
f. Lorenz u. Juliane Steiner
f. Hans Peter, Hildegard u. Georg Hermann
f. Lorenz Oswald

19.00 M.B. Heilige Messe
f. Josef Asam

Fr. 12.06. **Freitag der 10. Woche im Jahreskreis**

18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19:00 M.B. Hl. Messe
f. Walter Reimann

Sa. 13.06. **Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

18:45 M.B. Rosenkranz
19:15 M.B. Vorabendmesse
Jahresmesse f. Theresia Kirmair
Jahresmesse f. Johann Schäffer
f. Eduard Kopfmüller

So. 14.06. **11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8:45 M.B. Hl. Messe **(WO)**
10:00 M.B. Hl. Messe
f. Kreszenz Hörmann
f. Rudi Drexl u. Sabine Steiner
18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19:00 M.B. Hl. Messe
f. Josef u. Elisabeth Hartl u. Kreszenz Kirmair
n. Meinung Hanser
f. Josefa Schmid

Mo. 15.06. **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien**

18:30 M.B. Rosenkranz
19:00 M.B. Hl. Messe
z. Ehr. d. Mutter Gottes der immerw. Hilfe in best. Anliegen

Mi. 17.06. **Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis**

8:00 M.B. Hl. Messe **(WO)**
f. Josef u. Angehörige Kerle
z. Hl. Leonhard

Do. 18.06. **Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis**

18:30 M.B. Anbetung
19:00 M.B. Hl. Messe
f. Verena, Thomas u. Maria Held
f. Michael Kleemann u. Johann Baur
f. Regina Aidelsburger
f. Johann Fischer u. Josef Sattler

Fr. 19.06. **HERZ-JESU-FEST**

18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19:00 M.B. Hl. Messe
f. Martin Kreppold

Sa. 20.06. **Samstag der 11. Woche im Jahreskreis**

18:45 M.B. Rosenkranz
19:15 M.B. Vorabendmesse
f. Johann u. Johannes Beck

So. 21.06. **12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8:45 M.B. Hl. Messe
Jahresmesse f. Wendelin Held
f. Luitpold, Paulus u. Anna Held
z. E. d. Hl. Familie um Schutz u. Beistand in best. Anliegen
Jahresmesse f. Roman u. Therese Schormair
10.00 M.B. Hl. Messe **(WO)**
Jahresmesse f. Franziska Kopp
18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19:00 M.B. Hl. Messe
f. Kreszenz Huber
f. Georg Reindl

Mo. 22.06. **Hl. Paulinus von Nola, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus**

18:30 M.B. Rosenkranz
19:00 M.B. Hl. Messe
z. Ehr. d. Mutter Gottes um Schutz und Beistand in best. Anliegen

Mi. 24.06. **HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

8:00 M.B. Hl. Messe **(WO)**
f. Hella, Michael, Centa Sailer u. Johanna Huber
f. Johann u. Johanna Gail

Do. 25.06. **Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**

18:30 M.B. Anbetung
19:00 M.B. Hl. Messe
Stiftm. f. Magdalena Oswald
Stiftm. f. Peter Bichler
Stiftmesse f. Jakob u. Katharina Wagner

Fr. 26.06. **Freitag der 12. Woche im Jahreskreis**

18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19:00 M.B. Hl. Messe

f. verst. Ang. Speckner u. Wörle

Sa. 27.06. **Samstag der 12. Woche im Jahreskreis**

18.45 M.B. Rosenkranz

19.15 M.B. Vorabendmesse

So. 28.06. **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8:45 M.B. Hl. Messe **(WO)**

f. Martin u. Anna Oswald

f. Vater u. Sohn Peter Schamberger

10:00 M.B. **Patrozinium d. Pfarrkirche St. Petrus**

Sammlung f. Kirchenheizung

Hl. Messe

Jahresmesse f. Josef Limmer

Jahresmesse f. Xaver u. Konstantia Staudinger

f. Anton u. Theresia Schmid u. Sohn Anton

Jahresmesse f. Rosalia Neumair

f. Erwin Riedlberger

f. Georg u. Barbara Riedlberger

f. Peter u. Eltern Schneider

f. Carmela u. Gaetano Chirico

Jahresmesse f. Josef Schneider

18:30 M.B. Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19:00 M.B. Hl. Messe

z. Ehren d. Hll. Schutzengel

Mo. 29.06. **HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL**

18:30 M.B. Rosenkranz

19:00 M.B. Hl. Messe

f. Maria Posch

WC-Benützung: Zu den Gottesdienstzeiten kann man den Pfarrheimschlüssel in der Sakristei erhalten. Bei Beerdigungen ist das Pfarrheim immer geöffnet.

****

Termine

Alle „Großveranstaltungen“ entfallen mal im Juni

****

Scheint dein Leben außer Kontrolle zu sein?

400 Jahre - so lange warteten die Israeliten darauf, dass Gott sie aus der Sklaverei befreit. Doch nachdem sie Ägypten verlassen hatten, führte sie Gott nicht direkt ins Gelobte Land.

Stattdessen lagerte das Volk am Fuße eins Berges, während Gott dem Mose Anweisungen erteilte. Während jener Zeit ***kam die Herrlichkeit Gottes auf den Berg herab***.

Doch nach 40 Tagen waren die Israeliten wegen der Verzögerung frustriert…
sie lehnten Gott ab und taten, worauf sie Lust hatten.

Warst du schon einmal während einer unsicheren Zeit, die sich länger als gedacht hinzog, frustriert? Da bist du nicht allein.

Warten kann zu Enttäuschung und Frustration führen. In solchen Momenten könnte man sich total auf die Umstände konzentrieren und vergessen, dass Gott die Kontrolle hat. Falls Gott die Kontrolle hat, müsste man sich fragen, wo Er ist und warum sich nichts geändert hat.

Vergiss diese drei Wahrheiten nicht:

1. **Wie du wartest, offenbart, was du wirklich anbetest**
   Als alles länger dauerte, als die Israeliten geplant hatten, wollten sie ihre Lüste sofort stillen, denn das war ihnen am wichtigsten.

   Wenn du mit deiner Situation unzufrieden bist, wem wendest du dich zu? Das, worauf du dich konzentrierst, zeigt deine Werte und die bestimmen wiederum, was du anbetest.

2. **Warten ist nie vergeudete Zeit**
   Gott hielt Seine Verheißungen nicht vor den Israeliten zurück.
   Er bereitet sie darauf vor.

   Gottes Zeitplan mag sich von unserem unterscheiden, aber dein Warten könnte auch eine Vorbereitung auf die Pläne und Absichten Gottes für dich sein.

3. **Beim Warten können wir uns auf die Treue Gottes konzentrieren**
   Gottes Treue ändert sich nie. Der Gott, der die Israeliten geduldig bewahrte und versorgte, besiegte auch den Tod, damit du das Geschenk des ewigen Lebens empfangen konntest.

   Falls du beim Warten müde wirst, ***blicke auf und blicke zurück***. Suche nach Hinweisen auf die Gegenwart Gottes und blicke zurück auf das, was Er bereits für dich getan hat. Das wird dir helfen, an der Hoffnung festzuhalten.

Auf Gott zu hoffen, ist nie umsonst, denn der, der den Tod bezwungen hat, hat die Kontrolle. Er wirkt, während du wartest.

Ich aber habe auf die Güte Gottes vertraut, mein Herz soll über Deine Hilfe jubeln. Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat.

Ps 13,6

Ihre große Kraft lag in einer verwegenen Hoffnung

Was nahmen die ersten Christen neben ihren Liedern und Bekenntnissen, neben den großen Zeichen von Taufe und Abendmahl, neben ihren Deutungen der Passionsgeschichte, auf ihre Wanderungen mit? Eine große, weit gespannte und dringende Hoffnung. Sie drückte sich aus in dem vermutlich auf die ersten Anfänge zurückgehenden, leidenschaftlichen Ruf: »Marana tha! — Herr, komm!« Ich stelle mir vor, dass in der ersten Zeit kaum irgendwo eine Zusammenkunft stattfand, in der dieser Ruf nicht laut geworden wäre.

Das war den ersten Christen mitgegeben worden: Christus wird wiederkommen. Er wird die korrupte, brutale, ungerechte Menschengeschichte auf dieser Erde beenden, wie sie es verdient hat. Das Gottesreich wird kommen, und zwar bald. Man mag sagen, die ersten Christen hätten sich getäuscht. Aber das ist nun einmal unter uns Menschen so: Was dringend ist, stellen wir uns zeitlich nahe vor. Was groß und wichtig ist und was wir ersehnen, das liegt für uns in nächster Nähe. Darauf gehen wir unmittelbar und mit aller Kraft zu. Das gibt uns den Mut, das Unsere zu tun, damit unsere Sehnsucht Gestalt annimmt. Als sich diese »Naherwartung« später als irrig erwies, hat die Kirche große Mühe aufgewendet, um aus dem Gedanken der zeitlichen Nähe den Gedanken der unausweichlichen Dringlichkeit zu gewinnen.

Diese alles verändernde Zukunftsvorstellung von der Nähe der Wiederkunft Jesu in diese Welt enthält seltsame, drastische Gedanken vom Weltende, aber im Grunde ist sie nur die Konsequenz aus der Erfahrung der Auferstehung.

So schreibt Paulus in seinem ersten Brief an die Thessalonicher:

“Brüder und Schwestern, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen. Denn dies sagen wir euch nach einem Wort des Herrn: Wir, die Lebenden, die noch übrig sind bei der Ankunft des Herrn, werden den Entschlafenen nichts voraushaben. Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. Zuerst werden die in Christus Verstorbenen auferstehen; dann werden wir, die Lebenden, die noch übrig sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken in die Luft entrückt zur Begegnung mit dem Herrn. Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten!”

1 Thess 4, 13-18

“Über Zeiten und Stunden, Brüder und Schwestern, brauche ich euch nicht zu schreiben. Ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht. Während die Menschen sagen: Friede und Sicherheit!, kommt plötzlich Verderben über sie wie die Wehen über eine schwangere Frau und es gibt kein Entrinnen.”

1 Thess 5, 1-3.

Was immer sie hofften, was sie auf ihren Wanderwegen aus der Zukunft auf sich zukommen sahen, es war nah und dringend. Was immer ihnen gelang bei ihren Unternehmungen, es war ihnen ein Zeichen der Nähe der Wiederkunft des Christus und seines Geistes. Was immer sie verkündigten, sie mussten von dem reden, was sie trieb: von ihrer elementaren Hoffnung.

aus: Zink, Jörg: Vom Geist des frühen Christentums

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Alto

Pfarrbüro Altomünster
St. Birgittenhof 3, 85250 Altomünster
Tel.: 08254 – 8235
Fax: 08254 – 9216
E-mail: St-Alto.Altomuenster@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Bettina Klimmer

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr: 8:30 – 12:00 Uhr
Do: 13:00 – 18:00 Uhr

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Petrus

Pfarrbüro Sielenbach
Aichacher Str. 3, 86577 Sielenbach
Tel.: 08258 – 242
Fax: 08258 – 319
E-mail: St-Petrus.Sielenbach@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Elisabeth Deißer

Öffnungszeiten:
Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr
Di: 13:00 – 18:00 Uhr

Büro der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum
Deutscher Orden
Maria-Birnbaum-Str. 51, 86577 Sielenbach
Tel.: 08258 – **92851-0** **neue Telefonnr.!!**
E-Mail: bheidel@ebmuc.de
Pfarradministrator: Pater Bonifatius Heidel OblOT

Sprechstunde: Di 14:00 – 17:00 Uhr (nach Verfügbarkeit)

Bankverbindungen:

Altomünster	IBAN DE85 7005 1540 0760 2065 08, Sparkasse Dachau
Oberzeitlbach	IBAN DE32 7005 1540 0760 2029 03, Sparkasse Dachau
Sielenbach	IBAN DE04 7206 9002 0000 5546 69, Raiba Sielenbach
Maria Birnbaum	IBAN DE22 7206 9002 0100 5556 22, Raiba Sielenbach

Im Notfall: **01520 - 7808072**

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

15. Juni, 12.00 Uhr

Bitte Beiträge ab sofort nur noch an:

st-alto.altomuenster@ebmuc.de

Pfarrkirche Altomünster

Pfarrkirche Wollomoos

Pfarrkirche Sielenbach

Filialkirche Oberzeitbach

Pfarrverband Altomünster

Filialkirche Pfaffenhofen

Nebenkirche Unterzeitlbach

Nebenkirche Stumpfenbach

Nebenkirche St. Martin Sielenbach

Infos und Termine auf unserer Homepage:

www.pv-altomuenster.de